



Chemnitz hat neuen „ausgewählten Ort“

(VTZ). Am Montag war die Freude groß beim „IT-Bündnis für Fachkräfte“. Der Zusammenschluss aus Technischer Uni, der Chemnitzer Wirtschaftsförderung CWE und zwölf regionalen Unternehmen der Informationstechnologie wurde von

Deutsche-Bank-Vorstand Michael Hemmers (i.v.r.) als „Ausgewählter Ort“ der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ prämiert. „Es ist schön, nicht nur hart zu arbeiten, sondern auch die Früchte der Arbeit zu ernten und sichtbar zu machen“, freute

sich Informatik-Dekan Wolfram Hardt (3.v.r.) über die Auszeichnung und die Urkunde, die Bundespräsident Horst Köhler als Schirmherr unterschrieben hatte. Was das IT-Bündnis will erfahren Sie auf Seite 3.

Foto: Gleisberg

Schüler auf Schatzsuche sollen Informatik entdecken



Eine Schatzsuche per GPS führt 50 Schüler auch an der Uni vorbei.
Foto: Gleisberg

Fortsetzung von Seite 1. (VTZ). Am Montag war das „IT-Bündnis für Fachkräfte“ der „ausgewählte Ort“ der Kampagne „Land der Ideen“. Der Zusammenschluss aus Uni, Wirtschaftsförderung CWE und regionalen IT-Unternehmen hatte sich im Wettbewerb 2010 unter 2.200 Projektideen durchgesetzt: „Die Anforderungen waren hoch, die ausgewählten Orte können stolz sein“, lobte Deutsche-Bank-Vorstand Michael Hemmers. Das IT-Bündnis wurde 2007 gegründet: „Es geht darum, die regionalen IT-Firmen sichtbarer zu machen“, begründet CWE-Chef Ulrich Geissler die

Initiative. 600 Unternehmen mit 2.000 Mitarbeitern zähle die Branche in Chemnitz, so Geissler: „Viele attraktive Arbeitsplätze für TU-Absolventen und für die, die heute noch Schüler sind.“ Mit Ringvorlesungen und Blockseminaren an der Uni und mit der Beteiligung am „Tag der Informatik“ halten die Unternehmen den Kontakt zur Uni. Am Montag waren auch 50 Schüler mit GPS-Geräten auf Schatzsuche: „Damit zeigen wir, wo überall Informationstechnologie drinsteckt“, so Dirk Viertel, Geschäftsführer der Megware GmbH. Seine Firma gehört zu den Bündnispartnern.